



Dresden, 22.01.2018

Preisträger des 7. Ensemblewettbewerbs wurden am Sonntag gekürt

Glanzvolles Finale beim überaus erfolgreichen Kammermusikwettbewerb der Hochschule für Musik Dresden

Von Donnerstag, 18. Januar, bis Samstag, 20. Januar, standen im Konzertsaal der Hochschule für Musik 8 Jazzensembles sowie 10 klassische Ensembles vom Duo bis Sextett im Wettstreit um die begehrten Kammermusikpreise der Freundesgesellschaft der Musikhochschule Dresden sowie den Musikförderpreis „eco“ der BASF Schwarzheide. Dieser wurde in diesem Jahr für die beste Interpretation zum Thema „Russland“ vergeben.

Der Wettbewerb fand zum siebenten Male statt. Er wird jährlich öffentlich ausgetragen. Neben Kammermusik von der Romantik bis zur Moderne erklangen Standards, Bearbeitungen klassischer Literatur und Jazzimprovisationen, gespielt von unterschiedlich besetzten Jazzensembles.

In der zweiten Wettbewerbsrunde am Samstag traten die acht besten Ensembles, je vier klassische und Jazzensembles an. Dabei wurden die Preisträger ermittelt, die sich dann im Preisträgerkonzert am Sonntag, dem 21.01.18, 11 Uhr vorstellten.

Den **Preis der Gesellschaft der Freunde, Förderer und Alumni der HfM Dresden** in der Kategorie Jazz (dotiert mit insg. 2.000,00 Euro) erhält das Jazzensemble „**Alex Rueß Trio**“:

Repertoire

Central Park West (John Coltrane)
Mit Anmut verfeinert (Alexander Rueß)
Inner Urge (Joe Henderson)
VIBE I (Alexander Rueß)

Alex Rueß Trio

Alexander Rueß/git
Otis Sander/b
Joao Alvaro Raineri Martino/dr

Den **Stifterpreis Klassik** (2.000,00 Euro) der Gesellschaft der Freunde, Förderer und Alumni der HfM Dresden, gestiftet vom Ehepaar Schmidt erhält das Ensemble **Les Vents Asiatiques**:

Repertoire

André Caplet (1878-1925)
Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Klavier
1. Satz: Allegro
3. Satz: Scherzo
4. Satz: Finale. Allegro con fuoco

Les Vents Asiatiques

Flöte: Ai-Jo Tu, Oboe: Yung-Hung Chang,
Klarinette: Nawon Lee, Fagott: Sihao Cheng,
Klavier: Sun Pil Kim

Preisträger des **Musikförderpreises „eco“** der BASF Schwarzheide GmbH (3.000,00 Euro – pro Ensemblemitglied 1.000,00 Euro), ausgelobt zum Thema „Russland“, ist das **Duo „Katsudon“**

Repertoire

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Sonate f-Moll op. 80
2. Satz: Allegro brusco
3. Satz: Andante
4. Satz: Allegro

Duo Katsudon

Violine: Naoko Fujita
Klavier: Akane Myoen

Der Ensemblewettbewerb der Hochschule für Musik Dresden dient gezielt der Förderung kammermusikalischer Aktivitäten an der Hochschule und ist für Studierende aller Fachrichtungen offen. Gewünscht sind Werke aus allen Stilepochen

Wir danken für die Veröffentlichung der Preisträger und stehen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Reißmann
Pressestelle